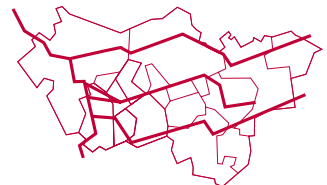




DUALES STUDIUM AN DER HRW LEITFADEN FÜR UNTERNEHMEN

HOCHSCHULE
RUHR WEST



IHR PARTNER IN DER
METROPOLE RUHR

IMPRESSUM

Herausgeberin

Hochschule Ruhr West

Prof. Dr.-Ing. Susanne Staude

(Präsidentin)

Redaktion

Beatrix Holzer (Koordinatorin Duales Studium)

Designkonzept & Gestaltung

Stefanie Kroschinsky

(Referat Hochschulmarketing & Kommunikation)

Stand: März 2021

Änderungen vorbehalten.

Bildnachweise

S.1, S.3 PR-Fotografie Köhring; S.3 Zoey Braun

Fotografie; S.7 Henning;Photographie;

S.7, S.9, S.12, S.13, S.14 iStock



Herzlich Willkommen an der Hochschule Ruhr West (HRW)

Bereits ein Jahr nach der Gründung der Hochschule für angewandte Wissenschaften im Jahr 2009 bot die HRW mit den Fachrichtungen Maschinenbau und Elektrotechnik die ersten Studienfachrichtungen im dualen Studienformat an. Hervorgegangen durch eine enge Kooperation mit der Siemens AG am Standort in Mülheim an der Ruhr wurde das duale Studium in der ausbildungsintegrierten Variante aufgebaut. Es folgten Einschreibungen in den IT-Studiengängen, im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme und in den einzelnen Fächern am Institut für Wirtschaft. In den letzten Jahren zeichnet sich eine Nachfragetendenz in Richtung der praxisintegrierten dualen Variante ab. Insgesamt kann man an der HRW 15 Bachelor-Studiengänge in den beiden dualen Varianten ausbildungs- und/oder praxisintegriert studieren. Die Anzahl der dual Studierenden stieg seit

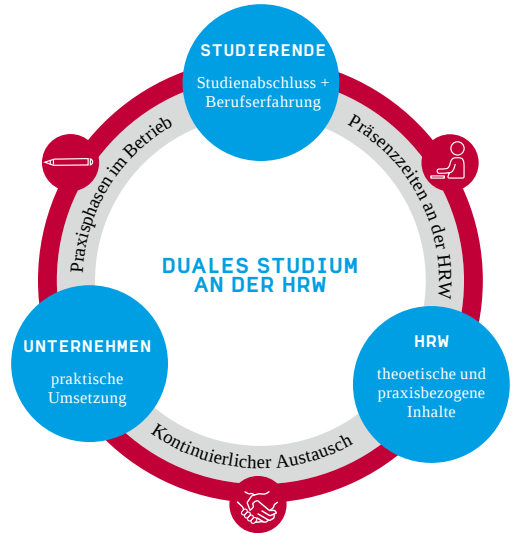
den Gründungsjahren und dem erstmaligen Angebot an der Hochschule kontinuierlich und liegt aktuell bei knapp 300 Einschreibungen. Insgesamt haben bereits 140 dual Studierende das Studium erfolgreich absolviert. Das duale Modell bietet Unternehmen eine erfolgsversprechende Möglichkeit, eigene Fach- und Führungskräfte auf einem akademischen Niveau auszubilden und sie perspektivisch an sich zu binden. In dieser Broschüre möchten wir allen interessierten Unternehmen einen Leitfaden an die Hand geben, der dabei unterstützt, Antworten auf die wesentlichen Fragen rund um das duale Studium an der HRW zu erhalten und Sie bei der konkreten Umsetzung im Unternehmen zu unterstützen.

Mülheim an der Ruhr, im März 2021
Beatrix Holzer



WAS IST EIN DUALES STUDIUM?

Das duale Studium verbindet das (Bachelor-) Studium an einer Hochschule mit einer betrieblichen Berufsausbildung oder einer Praxistätigkeit in einem Unternehmen. Kennzeichnend für ein duales Studium ist zum einen die Dualität bzw. die Vernetzung der beiden Lernorte Hochschule + Unternehmen und zum weiteren die Verknüpfung der Lerninhalte zwischen diesen beiden Lernorten, also die Übertragung des Erlernten aus dem Studium in die betriebliche Praxis und die Rückkopplung des praktischen Anwendungswissens in das Studium (Verzahnung von Theorie und Praxis). Ein zentrales Wesensmerkmal des dualen Studiums ist die systematisch-inhaltliche, organisatorische und vertragliche Verbindung der beteiligten Partner. Für die HRW sind alle berufsbegleitenden Formate sowie studienbegleitende Tätigkeiten wie Praktika, Teilzeittätigkeiten oder Werkstudententätigkeiten nicht unter dem Format Duales Studium zu fassen.



Vom Grundaufbau wird das duale Bachelorstudium an der HRW genauso wie die regulären Vollzeitstudiengänge umgesetzt. Die fachlichen Module sind identisch, im Studienverlauf ist ein Praxissemester integriert und das Studium wird mit einer Bachelorarbeit abgeschlossen. Insgesamt umfasst das Bachelorstudium 210 ECTS Punkte.

WIE SIEHT DAS DUALE STUDIUM AN DER HRW KONKRET AUS?

An der HRW bieten wir das duale Studium in zwei verschiedenen Varianten an:

1. Ausbildungsintegrierte Variante

Bei der ausbildungsintegrierten Form wird parallel zum Studium eine betriebliche Berufsausbildung absolviert. Der Ausbildungs-

abschluss vor einer Industrie- und Handelskammer (IHK) oder einer Handwerkskammer (HWK) wird dabei in den ersten zwei Studienjahren in einer verkürzten Form erlangt. Nach der Ausbildung erfolgen regelmäßige Betriebs- bzw. Praxisphasen, insbesondere in der vorlesungsfreien Zeit.

2. Praxisintegrierte Variante

Das Studium wird mit durchgängig organisierten Praxistätigkeiten (Praxisphasen) im Unternehmen verbunden. Im Vordergrund stehen dabei das im Unternehmen erworbene praktische Anwendungswissen und dessen Verknüpfung mit den Studieninhalten. Nach dem Studium können die Studierenden einen Bachelorabschluss sowie eine reichhaltige Praxiserfahrung vorweisen.

Ziel bei beiden Varianten ist, dass die dual Studierenden verschiedene Facetten und Arbeits- bzw. Tätigkeitsfelder im Unternehmen kennen lernen können.

Folgende Studienfachrichtungen bietet die HRW im dualen Studienformat an:

| A = Ausbildungsintegriert P = Praxisintegriert | A | P |
|--|---|---|
| Angewandte Informatik | ✓ | ✓ |
| Bauingenieurwesen | | ✓ |
| BWL – Energie- und Wassermanagement | ✓ | ✓ |
| BWL – Internationales Handelsmanagement & Logistik | | ✓ |
| E-Commerce | ✓ | ✓ |
| Elektrotechnik | ✓ | ✓ |
| Energieinformatik | | ✓ |
| Fahrzeugelektronik und Elektromobilität | ✓ | ✓ |
| Maschinenbau | ✓ | ✓ |
| Mechatronik | ✓ | ✓ |
| Mensch-Technik-Interaktion | ✓ | ✓ |
| Wirtschaftsinformatik | ✓ | ✓ |
| Wirtschaftsingenieurwesen – Bau | | ✓ |
| Wirtschaftsingenieurwesen – Energiesysteme | | ✓ |
| Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau | ✓ | ✓ |

An der HRW setzen wir das duale Studium wochenintegrativ um. Das heißt, innerhalb der Vorlesungswochen wechseln sich Studien- und Praxisphasen und somit die Präsenzzeiten an den beiden Lernorten ab.

Die Regelstudienzeit beim dualen Studium beträgt 9 Semester, also 4 ½ Jahre. Die inhaltliche Ausrichtung und die Zusammensetzung der einzelnen Fächer (Module) entsprechen der Vollzeitvariante.

Das Studium ist jeweils in einen Pflicht- und in einen Wahlmodulbereich aufgeteilt. Der Studienverlauf endet mit einem Praxissemester (in der dualen Variante im Partnerunternehmen) und mit einer dreimonatigen Bachelorarbeit. Alle dualen Studienfachrichtungen an der HRW sind akkreditiert und als Studienformat somit eigenständig.

Formale Grundlage für die Einschreibung in ein duales Studium ist, dass zuvor eine Kooperationsvereinbarung zwischen der HRW und einem Unternehmen geschlossen wurde. In dieser Vereinbarung werden u.a. Regelungen zur Studienfachrichtung, zur Anzahl der zur Verfügung gestellten Studienplätze, zum Studienverlauf, zu Prüfungen und zur Vernetzung der Lernorte bzw. zur Verzahnung von Theorie + Praxis schriftlich fixiert.

Für das duale Studium werden an der HRW keine Studiengebühren erhoben. Wiederkehrende fixe Kosten fallen lediglich in Form eines Semesterbeitrages an (u.a. Sozialbeitrag Studierendenwerk, Semesterticket).

WAS SIND DIE ZENTRALEN QUALITÄTSKRITERIEN DUALES STUDIUM AN DER HRW?

Mit den für alle dualen Studiengänge verbindlichen Qualitätsstandards trägt die HRW zu einem gemeinsamen Qualitätsverständnis und zu einer erfolgreichen Umsetzung des dualen Studiums bei. Die Standards lehnen sich an

die Empfehlungen des Wissenschaftsrats und des Akkreditierungsrats an. Zusammenfassend gelten folgende Standards für das duale Studium an der HRW:

STRUKTURELLE ECKPFEILER

1. Institutionelle und vertragliche Grundlagen

- Das duale Studium ist ein eigenständiges und formalisiertes Studienformat und grenzt sich von einem berufsbegleitendem Studium, einem Teilzeitstudium oder einer Werkstudententätigkeit ab.
- Duale Studiengänge sind vollständig akkreditiert.
- Die Regelstudienzeit beträgt 9 Semester.
- Die HRW bietet zwei duale Studienvarianten an: ausbildungs- und praxisintegriert.
- Das duale Studium wird integrierend im Sinne einer akademischen Erstausbildung angeboten.
- Grundlage bildet eine Kooperationsvereinbarung zwischen Hochschule und Unternehmen.

2. Qualitätssicherung

- Die Hochschule sorgt für ein transparentes Qualitätssicherungs- und Entwicklungskonzept.
- Die Hochschule führt regelmäßig Befragungen zum dualen Studium durch, sowohl für dual Studierende (Studieneinstieg, -verlauf, -abschluss) als auch für Partnerunternehmen.





INHALTLICHE ECKPFEILER

3. Vernetzung zwischen und innerhalb der Lernorte

- Es gibt eine zentrale Koordinationsstelle
Duales Studium an der HRW: zuständig für alle organisatorischen, rechtlichen und vertraglichen Fragen. Zusätzlich ist sie die zentrale Anlaufstelle für Partnerunternehmen, dual Studierende und duale Studieninteressierte.
- Es gibt verbindliche und zentrale Fachstellen bzw. inhaltliche Verantwortlichkeiten sowohl an der HRW (Studiengangsleitungen bzw. Studiengangskoordination in den Fachbereichen) als auch in den Partnerunternehmen. Ziel: Vernetzung beider Institutionen und Betreuung dual Studierender.
- Es findet ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen der Hochschule und dem Partnerunternehmen statt. Unternehmen erhalten alle Infos rund um das Studium und die Studienorganisation (Austausch auf organisatorischer Ebene). Ein Dialog wird befördert rund um die Inhalte des Studiums, hinsichtlich des Praxiseinsatzes dual Studierender, des Praxissemesters und der abschließenden Bachelorarbeit (Austausch auf fachlicher Ebene).

4. Verzahnung von Theorie + Praxis

- Es gibt eine zeitliche und curriculare Abstimmung von Theorie- und Praxisphasen, diese sind dokumentiert im Studienverlaufsplan des jeweiligen Studienfachs.
- Es liegt eine inhaltliche Verzahnung von Theorie und Praxis vor. Grundlegend ist hierfür, dass die inhaltliche Ausrichtung des Studiengangs gut zur inhaltlichen Ausrichtung und zum Profil des Unternehmens passt. Kennzeichnend ist außerdem, dass die Praxisphasen der dual Studierenden einen klaren Bezug zu der inhaltlichen Ausrichtung des Studienfachs haben. Dies wird im Vorfeld mit Hilfe eines Praxisplans (Grobplanung) dargestellt. Ziel ist es, strukturiert die im Studium erlernten Inhalte auch in der Umsetzung im Unternehmen zu erfahren. Die dual Studierenden dokumentieren ihre eigenen Praxiserfahrungen in einem Praxis-Feedbackbogen (relevant für die praxisintegrierte Variante) jeweils nach dem zweiten bzw. vierten Semester.
- Das Praxissemester ist eine spezifische Leistung am Ende des Studiums und ist von den Praxisphasen während des dualen Studiums zu unterscheiden.

WAS SIND DIE ZENTRALEN RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE BETRIEBLICHE UMSETZUNG DER PRAXISPHASEN?

Die besondere Herausforderung im dualen Studium besteht darin, das theoretische Wissen, das an der Hochschule erlangt wird, im beruflichen Handeln professionell und adäquat einzusetzen. Hierin bestehen die besonderen Chancen, um größtmögliche Transfereffekte im Austausch der beiden Lernorte zu erzielen. Für das Gelingen der Praxisphasen bedarf es daher von Seiten der Betriebe um entsprechende Vorplanungen: Welche Abläufe können standardisiert werden, welche Strukturen und Abläufe sind wichtig, um das duale Studium in den Praxisphasen erfolgreich zu gestalten? Von Seiten der Hochschule empfehlen wir, folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Einarbeitungskonzept vor und während der Studieneingangsphase entwickeln (inkl. organisationale Sozialisation sowie arbeitsfeldübergreifendes bzw. arbeitsfeldspezifisches ‚Onboarding‘)
- Einsatzorte mit wechselnden Einsatzfeldern planen, auf der Grundlage der Schwerpunkte im Fachstudium des jeweiligen Studienjahres (lt. Vorlage Praxisplan HRW)
- Unterstützungsstrukturen für dual Studierende aufbauen (z.B. fachlicher Betreuungsstab), inkl. Aufbau von Gesprächs- und Reflexionsmöglichkeiten
- Materielle und zeitliche Ressourcen bereitstellen

- Perspektiven für mögliche Arbeitsfelder nach dem Studium entwickeln
- Mit der Hochschule und den Fachverantwortlichen in Kontakt bleiben (Vernetzung der Lernorte)

Vor der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung und vor der Einstellung neuer dual Studierender im Betrieb, bitten wir die Unternehmen, auf Grundlage der Vorlage „Praxisplan Duales Studium der Hochschule Ruhr West (HRW)“ eine grobe Einsatzplanung für die Praxisphasen zu erstellen. Ziel ist es dabei, dass mindestens ein Modul im Semester in der Betriebspraxis erfahrungsbasiert und erlernbar ist. Dieser Plan stellt einen ersten Rahmen in der Sichtbarmachung der Verzahnung von Theorie + Praxis dar und kann je nach Bedarf im Verlaufe des Studiums individuell und flexibel verändert bzw. angepasst werden.

Ein wichtiges Anliegen für uns ist, dass das duale Studium für alle drei beteiligten Akteure optimal verläuft und dass letzten Endes der Studienerfolg gewährleistet ist (Triple-WIN-Situation). Ein zentrales Element ist hierbei die Studierbarkeit. Um diese in einem ausreichenden Maße sicherzustellen, ist es notwendig, dass sich die Theoriephasen an der Hochschule mit den wöchentlichen Arbeitszeiten im Unternehmen vereinbaren lassen.

Wir empfehlen daher folgende maximale Arbeitszeiten während der Vorlesungswochen:

2 Module lt. Studienverlaufsplan =>
max. 3 Tage/Woche

3 Module lt. Studienverlaufsplan =>
max. 2 Tage/Woche

4 Module lt. Studienverlaufsplan =>
max. 1 Tag/Woche

5 Module lt. Studienverlaufsplan =>
Vollzeitstudium

In der vorlesungsfreien Zeit ist der laufende Aufwand für die Prüfungsvorbereitung, für die Teilnahme an den Prüfungen und ggf. auch für über die Vorlesungszeit hinausge-

hende Seminar- oder Übungsarbeiten bzw. Praktika bei der Planung und Umsetzung des betrieblichen Einsatzes zu berücksichtigen.

Insgesamt gliedert sich ein Semester an der HRW in 15 Wochen Vorlesungszeit, die zwei veranstaltungsfreie Wochen für das Selbststudium und für außercurriculare Projekte beinhaltet, und die vorlesungsfreie Zeit, die je nach Studiengang drei oder vier Prüfungswochen enthält.

Für jede einzelne ganze Lehreinheit/Modul (mit 6 ECTS-Punkten bewertet) kalkuliert die Hochschule dabei einen Arbeitsaufwand von 180 Stunden.

WELCHE VORTEILE BRINGT DIE EINSTELLUNG VON DUAL STUDIERENDEN?

Die Gewinnung und Bindung von Fach- und Führungskräften ist eine besondere Herausforderung für Unternehmen jeder Größe. Insbesondere in technologie- und wissensbasierten Branchen kann das erfolgsentscheidend sein. Das duale Studium ist dabei eine erfolgsversprechende Unternehmensstrategie, um frühzeitig das eigene Fachpersonal auszubilden und langfristig an das Unternehmen

zu binden. Das Potenzial dual Studierender entfaltet sich insbesondere aufgrund ihrer Doppelqualifikation, die es ihnen erlaubt, das Wissen aus dem Studium in der Praxis anzuwenden und gleichzeitig betriebsspezifische Fertigkeiten anzueignen. Hinzu kommt, dass zumeist besonders motivierte und leistungsstarke Studierende den Weg des dualen Studiums wählen.



WAS SIND DIE EINZELNEN KONKRETEN SCHRITTE VON DER ANBAHNUNG DER KOOPERATION BIS ZUR EINSCHREIBUNG DUAL STUDIERENDER?

Folgende Checkliste unterstützt Sie als Unternehmen in einzelnen konkreten Schritten bei der Umsetzung der Kooperation mit unserer Hochschule und bei der Einschreibung Ihrer dual Studierenden.

Anbahnung Kooperation

Erste Anfrage und zentrale Informationsstelle dual: Koordinatorin Duales Studium der HRW

Sichtung und Überprüfung Studiengangskonzept + Studienverlaufsplan dual der in Frage kommenden Fachrichtung(en).

Inhaltlicher Austausch zwischen Fachabteilung Unternehmen und Studiengangsleitung aus dem jeweiligem HRW-Fachbereich: Prüfung, ob Kooperation inhaltlich zweckmäßig im Sinne der Verzahnung von Theorie und Praxis (Schritt 1: telefonischer/digitaler Austausch, Schritt 2: ggf. gemeinsamer Gesprächstermin am Campus Mülheim oder Bottrop).

Erstellen einer schlüssigen organisatorischen, inhaltlichen und zeitlichen (Grob-) Planung über die Praxisphasen der dual Studierenden im Unternehmen. (HRW-Vorlage)

Prüfung der Mustervereinbarung und Festlegung anhand folgender Kriterien:

- In welcher Studienfachrichtung eine Kooperation dual erfolgen soll.
- Welche duale Variante (ausbildungs- und/oder praxisintegriert) gewünscht ist.
- Ab welchem Jahr die Kooperation beginnen soll (eine Einschreibung ist immer nur zum Wintersemester möglich!).
- Wie viele dual Studierende pro Wintersemester max. eingestellt werden. Welche Person oder Personen aus dem Unternehmen die Vereinbarung unterzeichnen.
- Wie die Einsatzplanung der dual Studierenden in den Praxisphasen in etwa aussieht (hierzu die Vorlage der HRW verwenden).
- Welche Person(en) im Unternehmen die fachliche Betreuung für die dual Studierenden übernehmen.

Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung und Rücksendung eines der unterzeichneten Exemplare => Grundlage für die formale Bewerbung bzw. Einschreibung in das duale Studium.

Übermittlung der Kontaktdaten der Fachbetreuer:innen im Unternehmen, die für die dual Studierenden zuständig sind.

Auswahl dual Studierender und vertragliche Regelungen

Suche und Auswahl geeigneter Kandidaten:innen für das duale Studium.

Vertragsgestaltung mit den dual Studierenden: Erstellung Ausbildungs-, Bildungs- oder Studienvertrag dual (je nach Variante) für die Laufzeit von 9 Semestern (4 ½ Jahre), Regelungen über Vergütung, Arbeitszeit, Urlaub und weiterer Bestimmungen.

Hinweis: Arbeitsvertrag zwischen Unternehmen und dual Studierenden ist Grundlage für die Bewerbung bzw. Einschreibung in das duale Studium (ist dem HRW-Studierendenservice vorzulegen).

Bei der ausbildungsintegrierten dualen Variante: Anmeldung bei der IHK oder HWK für die parallel verlaufende (verkürzte) duale Berufsausbildung.

Hinweis: auf der zentralen Website der HRW kann unter Duales Studium/Stellenangebote auf die Stellenausschreibung des Unternehmens hingewiesen bzw. verlinkt werden.

Ablauf Bewerbung, Zulassung und Einschreibung sowie Rückmeldung dual Studierender

Dual Studierende bewerben sich selbstständig über das Online-Bewerbungsportal der HRW (unter Studium/Bewerbung und Einschreibung/Bewerbungsverfahren B) für einen dualen Studienplatz. Die Bewerbungsphase läuft vom 1. Mai bis zum 15. September. *Bitte beachten:* von der Bewerbung bis zur vollständigen Einschreibung sind ca. 4 – 6 Wochen einzukalkulieren, so dass wir eine frühzeitige Bewerbung empfehlen. Eine vollständige Einschreibung ist u.a. Grundvoraussetzung für die Anmeldung zu Modulen und studienrelevanten Veranstaltungen wie Vorkurse. Folgende Unterlagen sind von den dual Studierenden einzureichen: Annahmeerklärung, Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung, Kopie des Personalausweises, Nachweis über die Zahlung des Semesterbeitrags, Mitgliedsbescheinigung der Krankenkasse, Ausbildungs- bzw. Bildungs-/Arbeitsvertrag dual des Arbeitgebers.

Dual Studierende melden sich nach Einschreibung selbständig für die lt. Semester- bzw. Studienverlaufsplan vorgesehenen Module/Veranstaltungen an (Hinweise finden sich im HRW-Portal unter Mein Studium). *Bitte beachten:* möglichst Starttermine für Modulanmeldungen (1. März für das Sommersemester bzw. 1. September für das Wintersemester) nutzen, um Wunschtermine für begrenzte Übungs- und Praktikumsgruppen zu erhalten!

Hinweis: Vor Studienstart besteht die Möglichkeit, an verschiedenen Veranstaltungen und Sprechstunden im Rahmen der Koordinierten Studieneingangsphase teilzunehmen (u.a. Teilnahme an Vorkursen in den Fächern Mathematik und Physik).

Besonderer Hinweis für die Studienfächer Angewandte Informatik, Mesch-Technik-Interaktion und Wirtschaftsinformatik: in der ersten Vorlesungswoche nehmen die dual Studierenden an dem Blockmodul „Kompetenzentwicklung“ am Institut für Informatik teil. Aus diesem Grund ist der Praxiseinsatz im Unternehmen zeitlich eingeschränkt.

Dual Studierende melden sich vor jedem neuen Semester selbständig über das HRW-Portal zurück. Der Semesterbeitrag ist dabei rechtzeitig zu entrichten. Dieser kann von den Unternehmen übernommen werden. *Bitte beachten:* Die Überweisung an die Hochschule erfolgt möglichst direkt über die eingeschriebenen Studierenden. Falls das Unternehmen den Betrag direkt überweisen möchte, muss im Verwendungszweck die Matrikelnummer + der Name des dual Studierenden angegeben werden (nur Einzelüberweisung pro dual Studierender möglich!). Die Hochschule kann keine Rechnung ausstellen. Die Studierenden erhalten stattdessen über das HRW-Portal einen Gebührenbescheid.



ZU GUTER LETZT...

Über das duale Studium hinaus gibt es zahlreiche weitere Kooperationsmöglichkeiten mit der HRW. In folgenden Feldern können Sie Ihre Expertise gerne an unserer Hochschule einbringen:

- Gastvorträge
- Exkursionen und Projekte im Rahmen der HRW-Projektwochen
- Themen für Bachelor- und Masterarbeiten
- Firmenstipendium
- Forschungsprojekte
- Lehraufträge
- Projekte mit Schüler:innen

Melden Sie sich bei Interesse bei uns, wir stellen dann gerne einen entsprechenden Kontakt her.

Zentrale Anlaufstelle zu allen Fragen des dualen Studiums an der HRW ist:

Zentrale Koordination Duales Studium

Beatrix Holzer

Hochschule Ruhr West

Dezernat Recht, Personal und Akademische Angelegenheiten

Campus Mülheim an der Ruhr

Duisburger Str. 100/Gebäude 03

45479 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208 88254 -126

E-Mail: beatrix.holzer@hs-ruhrwest.de



FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE NACH MASS



LÄUFT'S BEI IHNEN
MIT DEM FÜHRUNGSKRÄFTE-
NACHWUCHS?



HOCHSCHULE RUHR WEST
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Sie wollen als Unternehmen Fach- und vor allem Führungskräfte, die bezahlbar und loyal sind und zudem nicht erst mühsam eingearbeitet werden müssen? Da helfen wir Ihnen gern. Mit unseren Angeboten für ein Duales Studium.